



Mobilität gestalten – Parkraum regional managen

Mobilitätslösungen für kommunale Hotspots unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten von regionalem Parkraummanagement

Regionales Kooperationsprojekt

Prinzipien

- 1) Gleichartige Regelungen für gleichartige Situationen
- 2) Orientierung an Standards und Regelungen in Bregenz und Dornbirn

Projektgemeinden

- Bregenz
- Hard
- Lauterach
- Schwarzach
- Wolfurt
- **Lustenau**



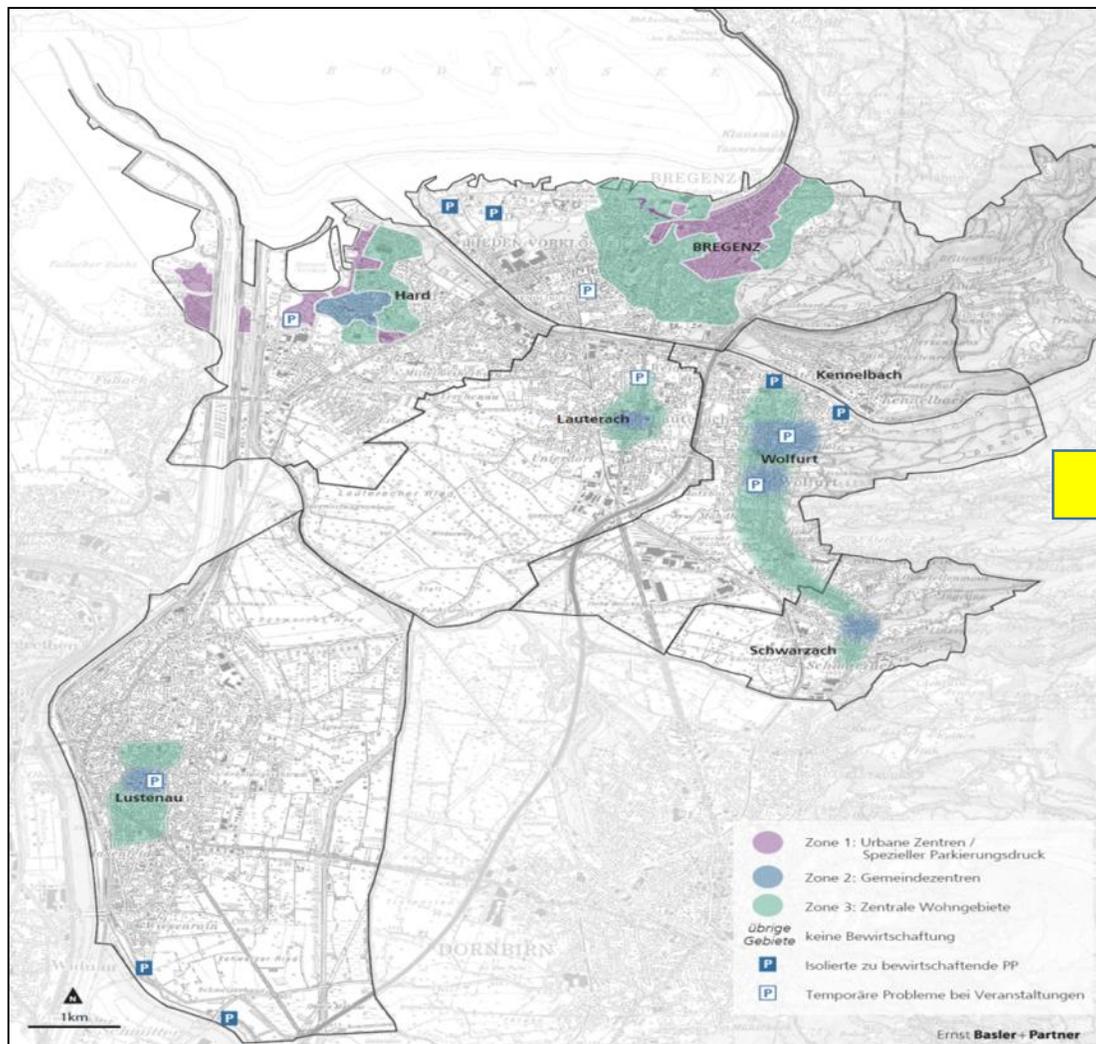
Ziele des regionalen Parkraum-Managements:

- knappe Parkplätze zielgerichtet verfügbar machen (für Kunden, Gäste, ...)
- Verkehrslenkung und -verlagerung (push & pull)
- Verkehrssicherheit (Reduktion von „wildem“ Parken, weniger Suchverkehr, Kontrolle des ruhenden Verkehrs)
- Vorbildwirkung der Gemeinden wahrnehmen
- Beitrag zu den Bau- und Unterhaltskosten von öffentlichen Parkflächen

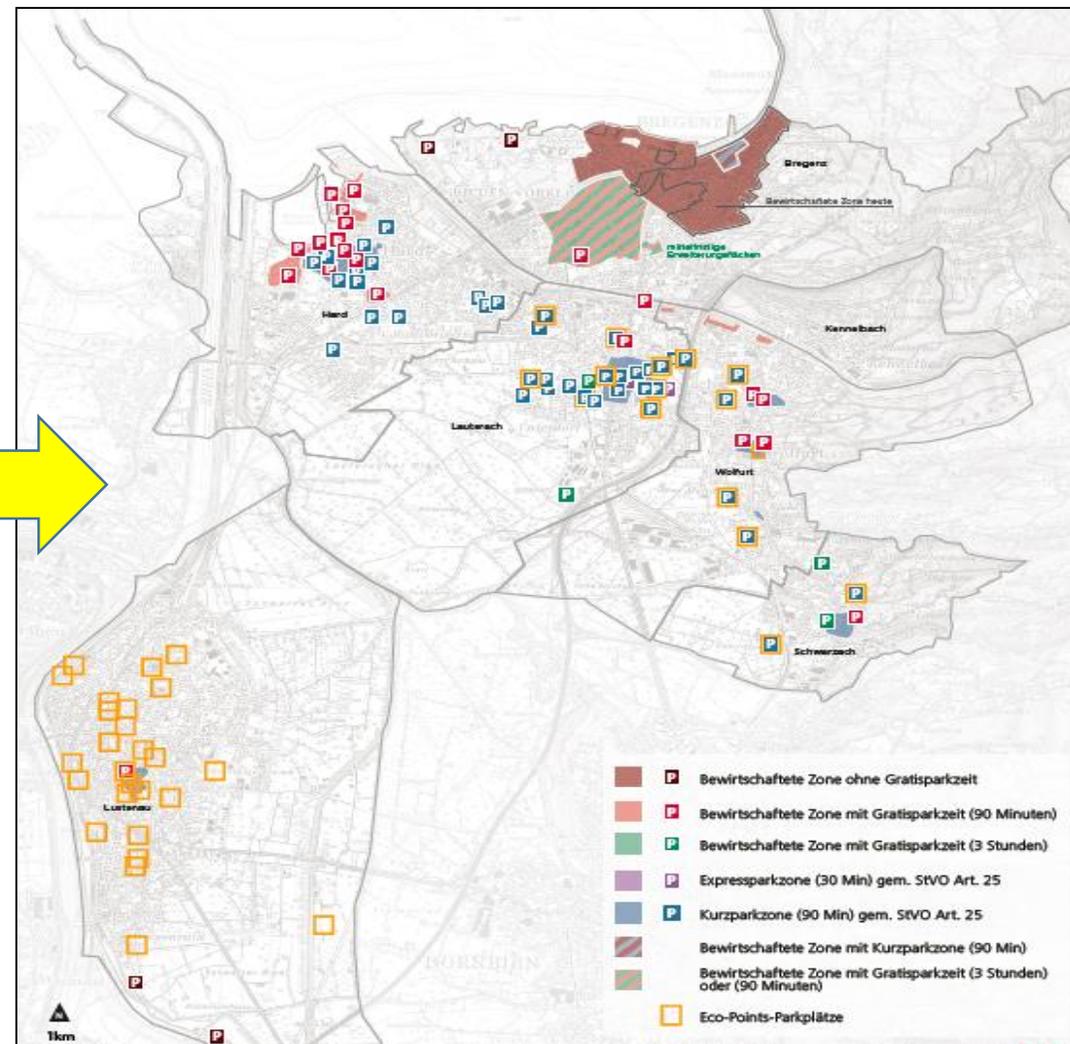
Nicht-Ziele des regionalen PRM:

- PRM als neue Finanzierungsquelle - nur (Teil-)Deckung bestehender Kosten
- Beeinträchtigung des Kundenverkehrs von Betrieben

Regionalsitzung November 2016: Präsentation des Grundschemas



Regionalsitzung Hard Mai 2017: Vorstellung Vertiefte Ausarbeitung



Grundsätze



Marktgemeinde Lustenau



- 1. Einheitlichkeit:**
Verwendung einheitlicher Bausteine in allen Gemeinden (Dauer, Gebührenhöhen, Kontrolle, Parkkarten...)
- 2. Regionale Abstimmung:**
Umsetzungsschritte und werden unter den Gemeinden zeitlich abgestimmt und Kooperationsmöglichkeiten genutzt (z.B. gemeinsame Parkraumüberwachung)
- 3. Vorbildwirkung:**
Auch ALLE Gemeindebedienstete und Lehrpersonen bezahlen (bei längerem Parken) auf kommunalen Parkflächen Parkgebühren.
- 4. Gleichbehandlung:**
Alle regelmäßig genutzten, offiziell als Parkplätze ausgewiesenen Flächen im Gemeindebesitz werden ins Parkraummanagement integriert
- 5. Regionale Solidarität:**
Gleiche Standards für Veranstaltungssäle, Gemeindebedienstete und Lehrer, um ein Auspielen der Gemeinden untereinander zu verhindern.

Bausteine



Marktgemeinde Lustenau

Kurzparkzonen

- a) Expressparkplätze (30 Minuten)
- b) Kurzparkplätze (90 Minuten)

Gebührenpflichtige Parkplätze

- a) Gebührenpflicht ab der 1. Minute (→ „Hot-Spots“)
- b) Gebührenpflicht ab der 91. Minute



Marktgemeinde Lustenau



Gebührenhöhe in „Hot Spots“:

→ Tarife der **Gebührenzone A** in Bregenz: min. 0,30 €, 1,10 €/h, 6,40 €/d

Gebühren bei Bewirtschaftung ab der 91. Minute:

→ Tarife der **Gebührenzone B** in Bregenz: min. 0,30 €, 0,70 €/h, 4,30 €/d

→ Höhere Sätze z.B. in Tiefgaragen sind möglich

Dauer der Bewirtschaftung:

Regeldauer: Werktags 8 -12.00 | 13.30 – 18.00 Uhr | Sa. 8 - 12.00 Uhr)

Bei Freizeiteinrichtungen: Bewirtschaftung auch am **Abend** bzw. am **Wochenende**

Kontrolle



Marktgemeinde Lustenau



- Parkuhr / Parkscheibe (Kurzparkzone, 90 Minuten gratisparken)
- Parkscheinautomaten (gebührenpflichtige Parkplätze)
- Dauerparkkarten (gebührenpflichtige Parkplätze)
- Handy-Parken (Eco-Parking für Gemeindebedienstete, Park-Now)

Veranstaltungssäle



Marktgemeinde Lustenau



Ziel: regionaler Schulterschluss

1. Gebührenpflicht Zone B nach 90 Min. von **8 – 24** Uhr
→ Parkscheinautomat
2. höhere Gebühren bei Bedarf möglich (z.B. Tiefgarage)
3. Abgabe von gekauften Mobilitätsmünzen durch die Veranstalter sind möglich (aber keine Gratis-Abgabe von Dauerkarten)
4. Erleichterung für Vereinsfunktionäre z.B. über Eco-Points möglich
5. Ausstellung von Ladeparkkarten für Veranstalter möglich (Kosten der Ladeparkkarte sind in der Saalmiete enthalten)

Angebot für Dauerparker



Marktgemeinde Lustenau



Erwerb von Parkberechtigungen für dauerhaftes Parken

- | | |
|--|--------------------|
| 1) Pendlerparkkarte (für Einpendler) | 190 Euro pro Jahr |
| 2) Anwohnerparkkarten (für Anwohner ohne privatem Stellplatz): | 95 Euro pro Jahr |
| 3) Unternehmerparkkarte (für Lieferwägen, Essen auf Räder,...): | 95 Euro pro Jahr |
| 4) Nutzung von Ecopoints-Parken (Pendler in bewirtschafteten Zone) | Abrechnung über EP |

Anwohner-/Unternehmens-Parkkarte:

- die ausstellende Gemeinde legt auf der Karte fest, auf welchem Parkplatz oder in welcher Parkzone damit parkiert werden darf
- grundsätzlich ist eine restriktive Handhabung vorgesehen – Parkkarten sollen kein Ersatz für gesetzlich vorgeschriebene Parkflächen bei Wohnbauten und Betriebe sein oder ein

„Ecopoints“



Marktgemeinde Lustenau



Angebot für alle Pendler die in der bewirtschafteten Zone arbeiten, und zumindest ab und zu mit dem Auto kommen, aber keine Dauerparkkarte kaufen möchten

Regeln:

- Man bezahlt nur für den Parkplatz, wenn man an diesem Tag tatsächlich auch mit dem Auto gekommen ist
- Ganztagsparken kostet einen Euro / Halbtagsparken kostet 50 Cent
- Gebucht wird der Parkplatz im Voraus (via Internet) oder beim Start des Parkvorgangs (über das Smartphone)



Für Gemeindebedienstete: Ecopoints-Bonus

Die Gemeinde honoriert als Arbeitgeberin eine autofreie, gesunde und umweltfreundliche Anreise ihrer Mitarbeiter*innen mit Bonuspunkten.

Prinzip:

- Wer **keinen Parkplatz in Anspruch nimmt**, bekommt Bonuspunkte
- Für Anreisewege, die mit gesunden und umweltfreundlichen Verkehrsmittel zurückgelegt werden, gibt es pro Kilometer **zusätzliche Bonuspunkte**
- Für die Nutzung eines Parkplatzes werden Punkte abgezogen

Konzept: Selbstdeklaration der Anreise



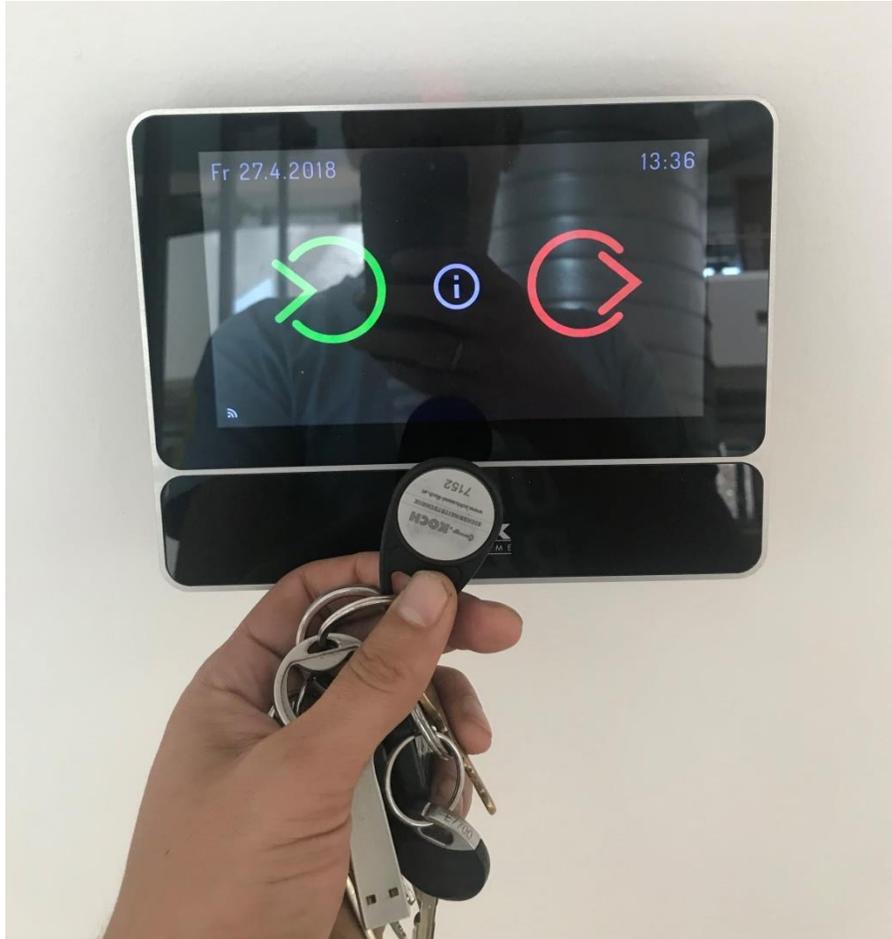
A) Gemeindebedienstete



B) Pendler die nicht bei der Gemeinde beschäftigt sind



Optional: Eingabe über Zeiterfassung



Punktemodell:

Parken:

Ganztägige Parkierung

= 100 Punkte = 1 Euro

Halbtagsparkierung (bis 13.30 Uhr/ ab 12 Uhr)

= 50 Punkte = 50 Cent

Bonus für Gemeindebedienstete (= freiwillige Leistung des Arbeitgebers)

Bonus fürs „Nicht-Parken“ (Anreise ohne Auto) = 30 Punkte pro Arbeitstag

Bonus für gesunde und umweltfreundliche Verkehrsmittel

➔ **zu Fuß, Fahrrad, E-Bike, Öffentliche Verkehrsmittel:**

Pro Kilometer Anreiseweg (Hin & Retour): Zusätzlich 2 Bonuspunkte

➔ **Fahrgemeinschaft:**

Pro Kilometer Anreiseweg (Hin & Retour): Zusätzlich 1 Bonuspunkt

Shop-System:

Punkteguthaben gegen Gutscheine im Gemeindeamt einlösen

Maximale Ausgabe pro Jahr: 180 Euro

The screenshot shows the 'EcoPoints' shop interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Admin, Eingabe, Einträge, Statistik, Top 10, Info, Shop, Einstell., and Abmelden. Below this is a sidebar with icons for Benutzer, EcoPoints, Statistik, Info, and Shop. The main content area displays a table of users with columns for Benutzer, Vorname, Nachname, E-Mail, EcoPoints, and Aktionen. A modal window titled 'EcoPoints eintauschen' is open, showing a list of products available for redemption:

Produkt	Beschreibung	EcoPoints
Verkehrsverbun... vmobil	VW-Gutscheine für Fahrten mit Bus & Bahn	2300
Verkehrsverbun... vmobil	VW-Gutscheine für Fahrten mit Bus & Bahn	5750
Karrengutschei...	Seilbahn- oder Restaurantgutschein zum Genießen	3450
2-Radfachhand...	Einzulösen bei allen 2-Radfachhändlern in ganz Vorarlberg	2300

At the bottom of the modal, there are buttons for 'Abbrechen' and 'EcoPoints eintauschen'. Below the modal, there is a password field and buttons for 'Exportieren', 'Importieren', 'Import-Vorlage', 'Abbrechen', and 'Speichern'.

The screenshot shows the 'EcoPoints' shop interface with two product cards displayed. The navigation bar and sidebar are the same as in the previous screenshot. The 'Shop' button is highlighted in the navigation bar.

Fahrradhelm

Schützen Sie Ihren Kopf mit diesem tollen Markenprodukt.
300 EcoPoints

Fahrradpumpe

Im Notfall immer Luft dabei ...
200 EcoPoints

Beispiele

Vollzeitmitarbeiter*in aus mittlerer Entfernung (15 km Hin- & Retour)

50 X Auto 150 x Fuß/Rad/ÖV/FGM	100 X Auto 100 x Fuß/Rad/ÖV
+ 40 Euro Jahresbonus	- 40 Euro Parkplatzbeitrag

Teilzeitmitarbeiter*in (3 Tage/Woche) aus mittlerer Entfernung (15 km Hin- & Retour)

30 X Auto 90 x Fuß/Rad/ÖV/FGM	60 X Auto 60 x Fuß/Rad/ÖV
+ 24 Euro Jahresbonus	- 24 Euro Parkplatzbeitrag

Grundsätzliche Zielsetzung



Marktgemeinde Lustenau



Klare Regeln – so wenig Ausnahmen wie möglich.

Derzeit vorgesehene Sonderregelungen:

- Wanderpädagoginnen/Musikschullehrer: Multi-Parkberechtigungen für Parkplätze in mehreren Gemeinden
- Keine Gebühren für: Gesundheitsdienste, mobilitätseingeschränkte Personen, Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des öffentlichen Dienst (Wasserwerk, Bauhof,...)
- Parken mit Eco-Points auch für ehrenamtliche Vereinsfunktionäre
- Ladeparkkarten für Vereine bei Veranstaltungen, Besucherkarte für Dienstleister von Kindergärten/Schulen

Regionales Parkraummanagement: 6 Gemeinden - 1 System!

Parkraummanagement in Plan-B-Gemeinden soll Verkehrssituation in Zentren verbessern.

Von Danielle Biedebach

Der Verkehr auf Vorarlbergs Straßen lässt sich nicht beseitigen. Allerdings lassen sich negative Auswirkungen wie Stau, Lärm, Abgase, Unfälle sowie Kosten reduzieren, um die Allgemeinsituation zu verbessern. Die Gemeindeoberhäupter von Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt (Plan-B-Gemeinden) setzen schon seit Jahren auf diese sogenannte bewusste Mobilität. Dabei sollen Bürger weg vom Auto hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Rad gelenkt werden.

Als weiterer Baustein im Gesamtkonzept wird in den kommenden Wochen ein Parkraummanagement in den sieben Plan-B-Gemeinden eingeführt. Ziel ist es, öffentliche Parkplätze in den Ortskernen effizienter zu nutzen. Das heißt auch, Dauerparker aus den Zentren an geeignetere Plätze zu verbannen,

Christian Natter (Wolfurt),
Elmar Rhomberg (Lauterach),
Markus Linhart (Bregenz),
Peter Halder (Kennelbach),
Harald Köhlmeier (Hard),
Kurt Fischer (Lustenau). PLANS



Verkehr lenken und verlagern

Quelle: NEUE Vorarlberger
Tageszeitung